



Hl. Joseph, Du Beschützer jungfräulicher Seelen, bitte für uns!



Mutter Caroline-Marie
von der heiligen Trinität,
Oberin der Schwestern

Liebe Freunde der Anbetungsschwestern im Institut Christus König,
wir leben in einer Zeit, in der alle Ordnung umgewälzt zu werden scheint. Um dies zu erreichen, werden immer bedrängender die Familie und damit zusammenhängend das Priestertum und das geweihte Leben in seiner gottgewollten Form in Frage gestellt. Damit wird alles angegriffen, was die echte Grundlage für das wahre und blühende Leben einer Gesellschaft ist.

Doch in allen Stürmen bleibt unser Gott der Herr allen Geschehens und seine Wahrheit lässt sich zeitweise vielleicht unterdrücken, aber nie völlig ersticken. Ein Beweis dafür sind die reichen Gnaden, mit denen unsere junge Gemeinschaft, die sich gerade nicht an den Zeitgeist anpassen will, in den vergangenen Wochen wieder beschenkt worden ist.



Die Schwestern in Maria Engelport

Anfang Februar nahmen sechs unsere Postulantinnen in einer feierlichen Zeremonie den Schleier. Unmittelbar darauf durften wir unser neues Noviziat in Neapel einweihen und am gleichen Tag noch eine weitere Postulantin in unserer Mitte aufnehmen.

Da unsere Gemeinschaft von Gott mit einem erstaunlichen Wachstum beschenkt wird und mittlerweile junge Frauen aus aller Welt bei uns anklopfen, wurde unser Mutterhaus nicht weit vom Seminar in Gricigliano für das Noviziat zu klein und wir sahen uns gezwungen, ein weiteres Haus zu suchen, das groß genug ist, um das ständig wachsende Noviziat aufzunehmen. **Schließlich wurden unsere Gebete erhört. Der Erzbischof von Neapel, S. Em. Crescenzo Kardinal Sepe, der unser Institut schon vor einigen Jahren in seine Diözese eingeladen hat – es gibt dort ein Apostolat mit drei Priestern – hat nun auch den Anbetungsschwestern in Neapel einen Platz bereitgestellt.** Es handelt sich um einen ehemaligen Konvent der Dominikaner, mit einer sehr schönen, großen Kirche aus dem 17. Jh. und einem riesigen Klostersgarten, der voller Orangen- und Zitronenbäume ist. Die feierliche Messe zur Einweihung, geleitet von unserem Generalprior Msgr. Gilles Wach,



*Aufnahme einer weiteren Postulantin
am Tag der Einweihung unseres neuen
Noviziats in Neapel.*

und die Haussegnung fanden am 4. Februar statt. Ein neues Haus in Besitz zu nehmen und für alles seinen Platz zu finden, ist eine frohe und aufregende Zeit ...

Bitte beten Sie für unsere Novizinnen und Postulantinnen, dass sich ihre Berufungen von Tag zu Tag festigen, und bitte beten Sie für alle jungen Frauen, die sich nach einem religiösen Leben sehnen, aber von einem entgegengesetzten Zeitgeist hin- und hergezerrt werden oder Angst haben, sich in dieser heutigen, so unruhigen Zeit zu binden. In der Versicherung meines und des stetigen Gebets der Anbetungsschwestern vor dem Allerheiligsten Altarsakrament

Eine gesegnete und fruchtbare Fastenzeit
wünscht Ihnen Ihre

Mutter Caroline-Marie de la Trinité'

Mutter Caroline-Marie

von der Trinität, Oberin der Schwestern

Ein paar Worte zu unserer Gemeinschaft

Unsere Gemeinschaft hat vor über 15 Jahren mit einer kleinen Gruppe von Französisinnen begonnen. Deswegen ist unsere gemeinsame Sprache, wie auch im Priesterseminar des Instituts Christus König, Französisch. Heute sind wir über 40 Schwestern und über 10 Postulantinnen. Mittlerweile sind schon über die Hälfte der Schwestern keine Französisinnen mehr. Unter unseren Postulantinnen sind gegenwärtig eine Schweizerin, Spanierin, Brasilianerin, Malaysierin, Ukrainerin, Französin und mehrere Amerikanerinnen. Einige von ihnen kamen bei uns an, ohne ein Wort Französisch zu sprechen. Dies ist auch keine Voraussetzung für den Eintritt bzw. soll keinerlei Hinderungsgrund sein für eine junge Frau, die sich zum religiösen Leben und zu unserer Gemeinschaft hingezogen fühlt. Im Noviziat wird von Anfang an Französisch unterrichtet, daneben auch Latein, das v.a. für die Liturgie mit dem Chorgebet gebraucht wird. Unsere Postulantinnen kommen zu uns direkt nach der Schule, nach einer Ausbildung – sei es Lehre oder Studium – oder erst nach einigen Jahren Berufsleben. Auch hier gibt es keine zwingenden Voraussetzungen, ebenso wie ein Leib nicht nur

aus einem einzigen Körperteil besteht: in der wunderbaren Vorsehung Gottes ergänzen sich die verschiedenen Begabungen und werden in unserer Gemeinschaft ihren je eigenen Platz finden. Dabei bleibt wichtig: von einer Anbetungsschwester werden nicht herausragende und glänzende Eigenschaften erwartet, sondern ein Herz, das bereit ist, Christus mit aller Kraft zu lieben, sein königliches Herz zu trösten und ihm Wiedergutmachung zu leisten.

Deutschsprachigen Interessentinnen empfehlen wir zum Kennenlernen zuerst einen Besuch in Kloster Maria Engelport, wo sie mit einer unserer deutschen Schwestern sprechen können und auch mit dem Prior des Klosters, der zugleich Kaplan der Schwestern ist. Für einen Besuch des Noviziats werden von Kloster Maria Engelport aus zukünftig von einer Schwester begleitete Reisen nach Neapel angeboten werden. Dies soll den Schritt in ein neues Leben oder die Klärung zu demselben erleichtern. Termine sind an der Klosterpforte zu erfragen.



Am Fest Mariä Lichtmeß: Einkleidung von sechs Postulantinnen



Vier leibliche Schwestern – in wenigen Augenblicken auch geistliche Schwestern in der Familie der Anbetungsschwestern.

Die Postulantinnen werden als Braut Christi am Arm ihres Vaters oder Bruders zum Altar geführt.

Das Opfer der Haare, als äußeres Zeichen für die Bereitschaft, sich auch im Inneren vom allerhöchsten Gott umwandeln zu lassen.





Nach der Einkleidung empfangen die Novizinnen ihren religiösen Namen.



Nach Empfang der Chorkleidung nehmen die Novizinnen ihren Platz im Chorgestühl ein.



Nach dem wichtigsten Teil des Tages: Ein festliches Mittagessen mit Familie und Freunden.



Familienphoto der neuen Novizinnen mit all jenen Mitschwestern, die zu den Feierlichkeiten anreisen konnten, und den Postulantinnen in der vordersten Reihe.

Unser neues Noviziat in Neapel



Luftbild des ehemaligen Dominikanerkonvents.



Blick vom Klostergarten auf die Kuppel der Konventskirche.



Um den Einzug und Umzug der Schwestern zu ermöglichen, haben Priester und Seminaristen des Instituts Christus König das Haus vorher wochenlang herrichtet.



Der 4. Februar endlich: Tag der Einweihung

Der Generalprior Msgr. Gilles Wach zelebriert die Einweihungsmesse und segnet das Haus. Anschließend das erste, feierliche gemeinsame Mittagessen im Refektorium.



Exerzitien und Einkehrtage 2019 in Kloster Maria Engelport

Die Kanoniker des Instituts Christus König veranstalten in Kloster Maria Engelport jährliche Exerzitien und Einkehrtage im Geist des hl. Franz von Sales für Priester und Laien. **Die Exerzitien werden – im Unterschied zu den Einkehrtagen – als Schweigeexerzitien gehalten und beinhalten zusätzlich auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit den Kanonikern.** Das genaue Programm wird auf der Webseite des Klosters bekanntgegeben und wird Ihnen auch gerne auf Wunsch zugesandt. Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Seien Sie herzlich willkommen!

Anmeldungen können über das Sekretariat des Klosters erfolgen per Telefon oder unter exerzitien@kloster-engelport.de

• Exerzitien für Laien

im Geist des hl. Franz von Sales: 2. bis 5. Mai sowie 3. bis 6. Oktober 2019

Thema: Das heilige Meßopfer, die Quelle des Lebens.

Der Teilnahmepreis für die Laienexerzitien liegt bei 270 Euro pro Person (EZ-Zuschlag 15 Euro).

• Exerzitien in deutscher Sprache für Priester

im Geist des hl. Franz von Sales:

4. bis 8. November 2019

Thema: Der Priester als Mann des Altares

Der Teilnahmepreis für die Priesterexerzitien liegt bei 360 Euro im EZ.

• Einkehrtage für die Advents- und Weihnachtszeit

13. bis 15. Dezember 2019: Mit Vorträgen, einer Roratemesse und einem geistlichen Konzert.

Der Teilnahmepreis für die Einkehrtage liegt bei 145 Euro pro Person (EZ-Zuschlag 15 Euro).



Herzliche Einladung zur Ablegung der ersten Gelübde



*Herz Josephs-Altar in
Kloster Maria Engelport*

Am 19. März, dem Fest des hl. Joseph, des keuschesten Bräutigams
der allerseligsten Jungfrau Maria, werden

***Schwester Sandra Maria von der Schönheit der Liebe Gottes
(de la Beauté de l'Amour de Dieu)***

und

***Schwester Jakobus Maria von der Anbetung der Heiligen Könige
(de l'Adoration de Rois Mages)***

in der Seminarkapelle von Gricigliano ihre ersten Gelübde ablegen
und den schwarzen Schleier empfangen.

Die Zeremonie findet vor dem feierlichen Hochamt um 10 Uhr statt.
Anschließend wird zu einem Mittagessen in Gricigliano eingeladen.

ANBETUNGSSCHWESTERN DES KÖNIGLICHEN HERZENS JESU KLOSTER MARIA ENGELPORT

FLAUMBACHTAL 4 · 56253 TREIS-KARDEN · TELEFON (0 26 72) 915 75-0 · TELEFAX (0 26 72) 915 75-40

E-MAIL: ENGELPORT@INSTITUT-CHRISTUS-KOENIG.DE

SPENDENKONTO: KREISSPARKASSE RHEIN-HUNSRÜCK · IBAN: DE46 5605 1790 0112 2220 54 · BIC: MALADE51SIM

WWW.KLOSTER-ENGELPORT.DE